

Polizeiaktionen in Wiener Neustadt: Drogenrazzia und Fahndung

Polizei führt Großeinsatz in Wiener Neustadt durch: Ermittlungen gegen Drogenkriminalität, mehrere Straßen gesperrt. Verdächtiger auf der Flucht. Details zu Suche und Festnahmen hier.

In Wiener Neustadt kam es am Montag zu einem massiven Polizeieinsatz, der mit Ermittlungen gegen die organisierte Drogenkriminalität zusammenhing. Die Strafverfolgungsbehörden sperrten vorübergehend Teile der Innenstadt, um wichtige Beweise zu sichern und Verdächtige zu fassen. Laut Polizeisprecher Johann Baumschlager wurde die Durchsuchung eines leer stehenden mehrstöckigen Gebäudes abgeschlossen, in dem eine erhebliche Menge an Drogen gefunden wurde, darunter Cannabisplantagen. Zudem wurde eine Faustfeuerwaffe sichergestellt. Diese Maßnahmen führten dazu, dass die Sperrungen um 22:00 Uhr aufgehoben wurden.

Die Maßnahmen fanden zunächst in den Abendstunden statt, als die Neunkirchner Straße und die Brodtischgasse für Fußgänger und Fahrzeuge gesperrt wurden. Die Polizei hatte die Bevölkerung aufgefordert, den Anweisungen der Einsatzkräfte Folge zu leisten und die eigenen Wohnungen vorübergehend nicht zu verlassen. „Die Sicherheitslage wird weiterhin beobachtet“, so Baumschlager in einer Mitteilung.

Einsatz der Sondereinheit Cobra

Fachkräfte der Sondereinheit Cobra wurden in den Einsatz beordert, um die Durchsuchungen durchzuführen. Unterstützt

wurden sie durch Drohnen und Diensthunde, die bei der Suche nach Drogen und verdächtigen Personen zum Einsatz kamen. In der Fußgängerzone war bereits ein hoher Energieverbrauch in einem leer stehenden Gebäude festgestellt worden, was zur Entdeckung der Drogenplantagen führte. Berichten zufolge hatte ein Verdächtiger während der Polizeiaktion in das besagte Gebäude geflüchtet.

Dieser Vorfall wirft ein Licht auf die aktuelle Situation der Drogenkriminalität in der Region und zeigt, dass die Polizei aktiv gegen solche illegalen Aktivitäten vorgeht. Die Behörden haben sich bei der Bevölkerung für die Mithilfe bedankt und die Ermittlungen wegen des Verdachts der Suchtmittelkriminalität sowie der kriminellen Vereinigung fortgesetzt.

Rückfragen wurden auch bezüglich des Verdächtigen laut, der während des Einsatzes untergetaucht ist und weiterhin gesucht wird. Laut dem „Kurier“ blieb der Verdächtige nicht lange im Sichtbereich der Polizei und ist untergetaucht. Details zur Identität und Hintergrund des Verdächtigen sind gegenwärtig nicht bekannt, die Fahndung dauert jedoch an. Es bleibt abzuwarten, wie sich die Lage weiterentwickelt und ob die Polizei den gesuchten Mann aufspüren kann, **wie www.kleinezeitung.at berichtet.**

Details

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at